



Blogbeitrag zum Neumond am 19.3.2026

Meine Lieben,

ich weiß nicht, wie es euch geht, aber eines ist klar: Je turbulenter die Wogen in der Welt hochgehen, desto mehr gibt es auch die ausgleichende Energie. Sich dafür Zeit zu nehmen, wäre jetzt eine sehr gute Idee.

Unseren Fokus auf essenzielle Qualitäten zu richten, darum geht es nun!

„Zufällig“ passt auch der aktuelle **Gene Key 22**. Er handelt davon, wie wir das Göttliche in uns befreien. Dabei gibt es verschiedene Frequenzebenen, die du auch aus meinen Grafiken kennen wirst.

Schatten: Einengung, durch das System – vor allem durch ANGST

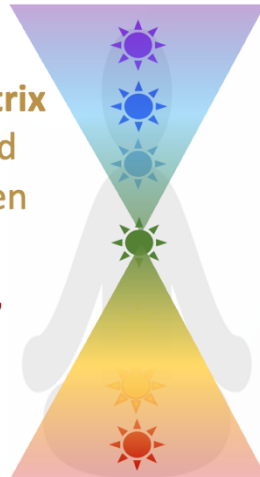
Gabe: Güte, Freundlichkeit und noch mehr als „die Milch“ des Menschseins.

Siddhi: Gnade - die ultimative Befreiung durch die höchsten Frequenzen.

Wie meistern wir die alte Matrix?

Aktivierung Göttliche Matrix
Bewusstsein, Heilung und
Geschenke in den Schatten

**Schmerz, kond. Emotion,
Trigger, Fremdenergien,
(Heilung & Schutz)**



Ich darf dir empfehlen, dir dafür Zeit zu nehmen, denn es ist sehr viel darin enthalten.

Hier auch gleich in der Folge die Stichwörter zu den Gene Keys bis zum Neumond und darüber hinaus.

Hab gute Inspirationen und wir sehen uns am **16.3. um 19 Uhr!**

Im Beitrag findest du auch eine **geführte Meditation** und ein **Video** mit ein paar persönlichen Worten als Ergänzung.

HerzLichte Grüße,

Günter

GK 22: Die Gnade unter Druck

Entehrung – Güte – Gnade

Schatten: Entehrung

- Die Süße des Leidens
- Intervention des Göttlichen, das in den Körper hinabsteigt
- Gesetz der göttlichen Erinnerung
- Alle Handlungen werden aufgezeichnet
- Jede negative Handlung ist eine Entehrung
- Für ein höheres Bewusstsein müssen wir durch unser Leiden hindurch
- Hermes: Atlantis, Alchemie
- Christus: Verwandlung durch Liebe
- Buddha: Karma und Wiedergeburt - Weisheit
- 7 sakrale Körper

Gabe: Güte

- Freundlichkeit ist die „Milch“ des Menschen
- Achte auch auf die Gefühle anderer
- Nimm Rücksicht! Immer!
- Zügle deine Emotionen
- Mit der Güte lösen wir unser Karma auf
- Selbstachtung in Balance mit der Achtung gegenüber anderen
- Werde nicht Opfer von Emotionen anderer
- Lebe dein Leben ganz und halte nichts zurück
- Führe dein Leben aus tiefer Liebe und beseeltem Herzen
- Kernwunden: Unterdrückung, Scham, Schuld, Zurückweisung, Trennung

Siddhi: Gnade

Die Apokalypse bringt eine andere Spezies Mensch hervor. Jede Angst wird beendet. Alle großen Dramen wollen erlöst werden.

Der Corpus Christi. Die 7 sakralen Körper der Menschheit

- 1) Göttlicher Wille (GK40)
- 2) Allwissenheit (GK17)
- 3) Universelle Liebe (GK25)
- 4) Erleuchtung (GK43)
- 5) Vergebung (GK4)
- 6) Wahrheit (GK63)
- 7) Gnade (GK22)

Es gibt keinen Ort im Universum, an dem du dich verstecken kannst.

Gnade ist unsere wahre Natur. Sie ist die Seele der Welt. Wenn die Gnade dich berührt, dann folgst du nicht mehr den Gesetzen des Schicksals.

GK 36: Menschwerdung

Aufgewühltheit – Mitmenschlichkeit – Mitgefühl

Schatten: Aufgewühltheit

- Die dunkle Nacht der Seele
- Emotionale Schlacht der Medien
- Seifenopern und Serien
- Verdunkelung des Lichts
- Niedere Frequenz der Sexualität
- Menschen stolpern von einer Erfahrung zur nächsten
- Unfreiheit durch emotionale Steuerung
- Wachse über deine Selbstbezogenheit hinaus
- Überwinden von emotionalen Situationen

Gabe: Mitmenschlichkeit

- Diese Gabe muss man sich verdienen
- Das Leben aus dem Herzen ist der Gegenspieler zur Angst
- Wir wollen neue Gefühle und neue Situationen erleben: Evolution!
- Umgang mit traumatischen Erlebnissen
- Natürliche humane Spiritualität
- Höhere Frequenzen steigen in die Hölle, um sie in ihr Wesen aufzunehmen
- Schmerzen ertragen lernen – Stärke des Lebens!
- Das Menschsein in seiner Tiefe anerkennen
- Je höher wir die Frequenzen anheben, desto tiefgreifender werden die emotionalen Erfahrungen

Siddhi: Mitgefühl

- Ich bin das Leben Christi
- Erinnerung an die Sterblichkeit
- Diese Siddhi überwindet die Kluft zwischen Mensch und Gott
- Warum muss ich leiden? Es dreht sich alles um Liebe
- Das wahre Menschsein kann nur durch intensives Leiden aufblühen
- Dadurch erinnern wir uns an die Macht des Mitgefühls für alle Menschen
- Schafft wundersame Wandlungen des Bösen
- Lässt Herzen schmelzen
- Damit brechen wir die dunkelste Natur

GK 25: Mythos von der sakralen Wunde

Einengung – Annahme – Universelle Liebe

Schatten Einengung

- Dieser Schatten ist auf allen Ebenen der Gesellschaft
- Quelle allen menschlichen Leidens ist die sakrale Wunde
- Turbine des menschlichen Suchens
- Bedürfnis nach Territorien
- Ernsthaftigkeit
- Schafft niedrigfrequente Energiefelder
- Angstfelder
- Wunde jenseits des Verstehens
- Entwirrung karmischer Knoten und Schnüre
- Angst schürt eine eigene Bio-Feedbackschleife

Gabe: Annahme der Liebe

- Das Blühen der LIEBE folgt dem Keimen des Leidens
- Diese Annahme findet statt, wenn wir den Mut aufbringen, in die eigenen Schatten zu schauen
- Angst ist die eigentliche Schwingung der sakralen Wunde
- Wenn wir hineingehen, werden wir es im weicher werden der Brust spüren
- Wenn wir uns aus den niederen Frequenzen herausbewegen, erleben wir das Leben intensiver – spiritueller Frühling
- Annahme der eigenen Hilflosigkeit
- Sich selbst UND andere Annehmen bringt die Liebe zum Erblühen.

Siddhi: Universelle Liebe

- GK 25 ist der primäre Archetyp der Liebe
- Symbol des Blutes – Verbindung zur sakralen Wunde der Menschheit
- Code der ultimativen Heilung
- Absolute Annahme allen Leidens
- Dies ist der einzige Weg, den höchsten Zustand universeller Liebe zu erlangen
- Je mehr Schmerzen du transformierst, desto mehr Liebe wirst du fühlen
- Dieser Gral ist ultimatativ für alle Suchenden
- Das, was wir suchen, ist unsere ursprüngliche Natur
- Diese liegt mitten in uns verborgen, in unseren Schatten und Wunden
- Das größte Hindernis der Selbstverwirklichung ist die Suche nach ihr